

Gegen Abend legte Jesus sich mit seinen Jüngern zu Tisch.

„Ihr könnt euch gar nicht vorstellen“, begann er,  
 „wie sehr ich mich danach gesehnt habe,  
 dieses Passamahl mit euch zu feiern,  
 bevor ich leiden muss.  
 Dieses Mahl werde ich nun so lange nicht mehr mit  
 euch feiern,  
 bis es im Reich Gottes seine Erfüllung gefunden hat.“

Lukas 22,15



© Alle Bibeltexte aus: Willkommen daheim

1

Als Jesus am Ufer des Galiläischen Sees vorbeikam, sah er Simon und seinen Bruder Andreas, die in hohem Bogen ihre Netze auswarfen. Sie waren nämlich Fischer von Beruf.

Jesus rief ihnen zu: „Kommt mit mir. Ich mach eine ganz neue Art von Fischern aus euch, solche, die Menschen an Land ziehen werden.“

Sie packten die Netze in die Boote und folgten ihm.

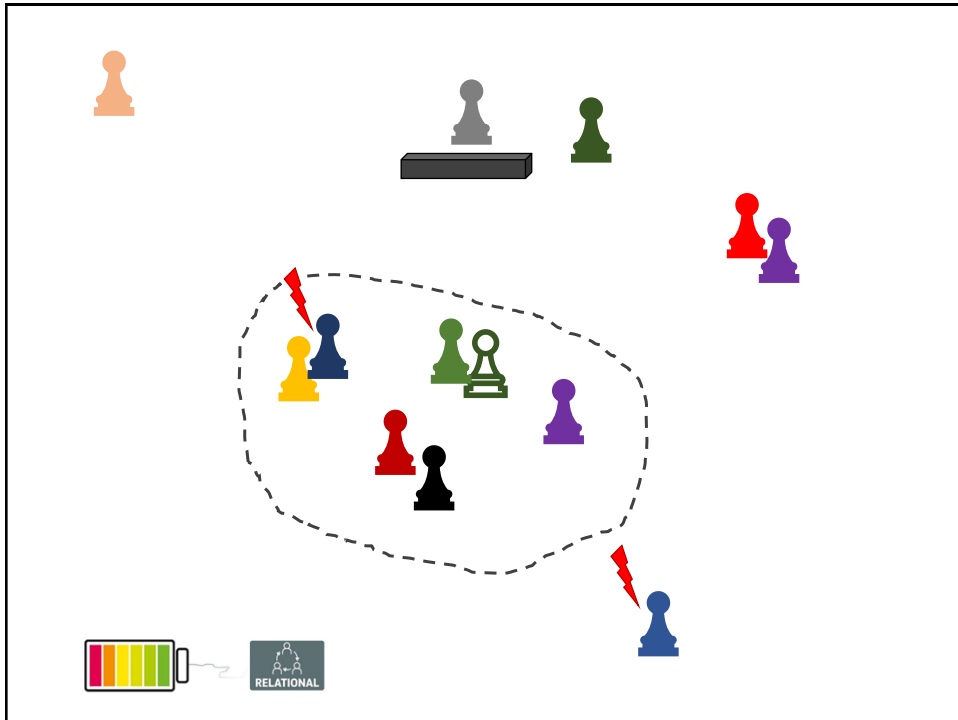
Ganz in der Nähe sah er die Brüder Jakobus und Johannes, die Söhne von Zebedäus. Sie saßen in ihrem Boot und flickten die Netze.

Und auch sie sprach er an und lud sie ein, mit ihm zu kommen. Auf der Stelle verließen sie ihren Vater Zebedäus sowie das Fischerboot samt den Arbeitern und folgten ihm.

Markus 1,16-20



2



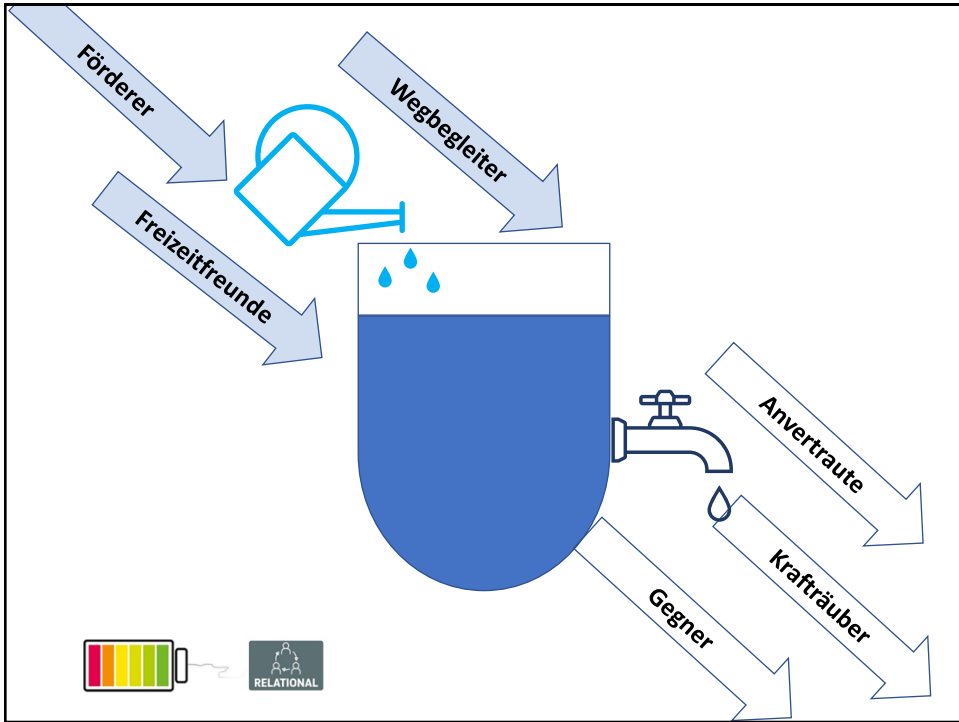
3

Die Apostel kamen schließlich zu Jesus zurück und erzählten von all dem, was sie getan und gelehrt hatten. Jesus sagte zu ihnen: „Lasst uns einen einsamen Ort aufsuchen und ruht euch ein wenig aus.“ Denn es war ein ständiges Kommen und Gehen. Manchmal hatten sie nicht einmal Zeit zum Essen.

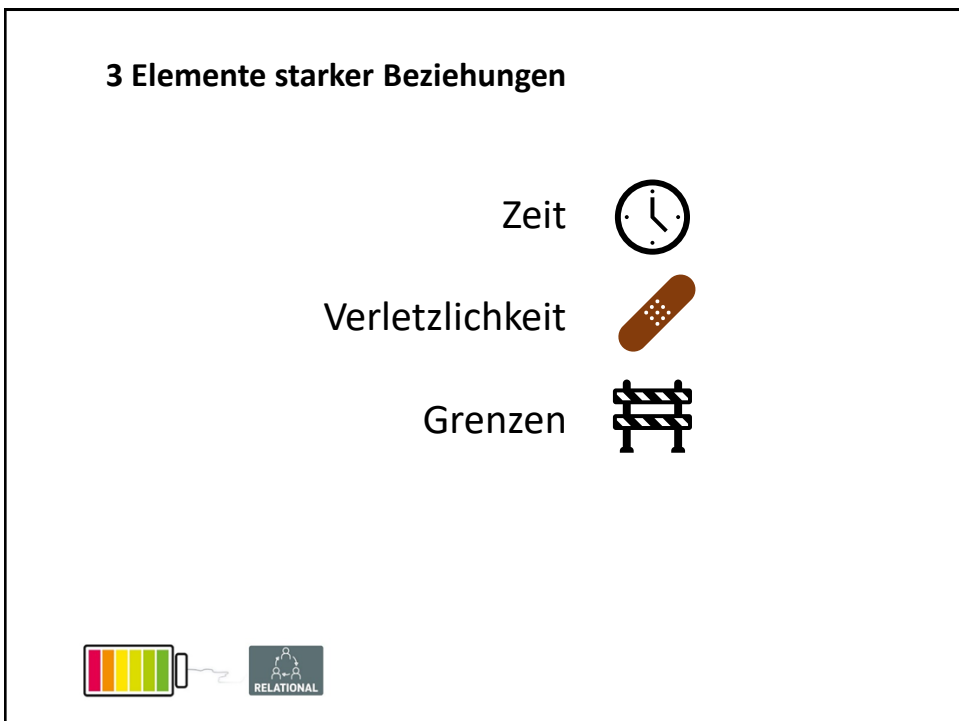
Markus 6,30+31



4



5



6

Sie kamen zu einem Garten, der Gethsemani hieß. Jesus sagte zu seinen Jüngern: „Setzt euch hierhin, während ich bete.“

Er nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich.

Da befiel ihn eine unbeschreibliche Angst.

Er gestand ihnen: „Ich fühle mich so elend, dass ich am liebsten gleich sterben möchte. Wartet hier und bleibt mit mir wach.“

Markus 14,32-34



7

Petrus war immer noch mit der Frage beschäftigt, wie das nun ist, wenn man immer wieder von jemandem verletzt wird:

„Herr, wie viele Male muss ich denn einem Bruder vergeben, der mich ständig verletzt? Etwa siebenmal?“

Jesus erwiderte ihm. „Siebenmal? Denk eher an siebenundsiebzigmal.“

Matthäus 18,21+22



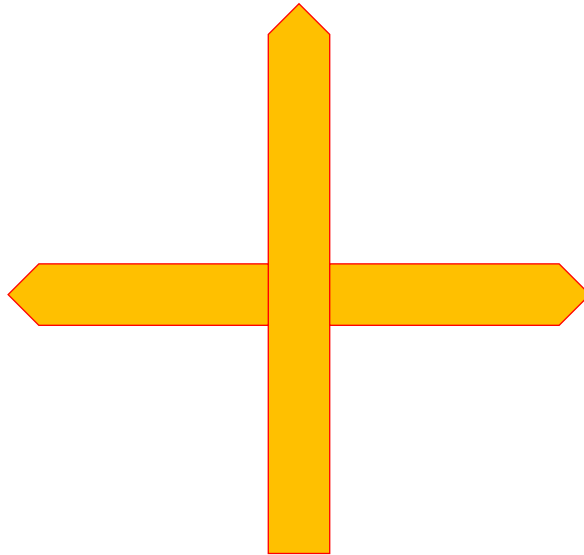
8

Ich werde nicht vergessen, dass ihr auch in schwierigen Zeiten bei mir wart.  
Darum sollt ihr wissen, was ich für euch in der Autorität meines Vaters verfügt habe:  
Ihr werdet in meinem Reich an meinem Tisch sitzen, mit mir essen und trinken und auf Thronen sitzen, um die zwölf Stämme Israels zu richten.

Lukas 22,28-30



9



10